

# Runder Tisch Tiefengeothermie an der Schwelle vom Potenzial zur Umsetzung



zeozwei*frei*® 2035

# Regionale Wärmeausbaustrategie – Projektphasen

## Phase „Konzept“ im Rahmen von „Klimaschutz mit System“ (bis Ende 2022)

Lead: UEA (i.A.) mit Unterstützung durch Fachexperten (Förderprogrammkontext)

- Themen:
- Identifikation und Vernetzung der Akteure
  - Erarbeitung von Umsetzungsmöglichkeiten einer regionalen Wärmetrasse
  - Technische, finanzielle, rechtliche Prüfung der Machbarkeit
  - Prüfung von Fördermöglichkeiten
  - Entwicklung Geschäftsmodell und Kooperationsvertrag
  - Ausbau der kommunalen Verteilnetze anregen
  - Kontinuierlicher Austausch mit allen Beteiligten und Betroffenen

Ende  
Förderprogramm

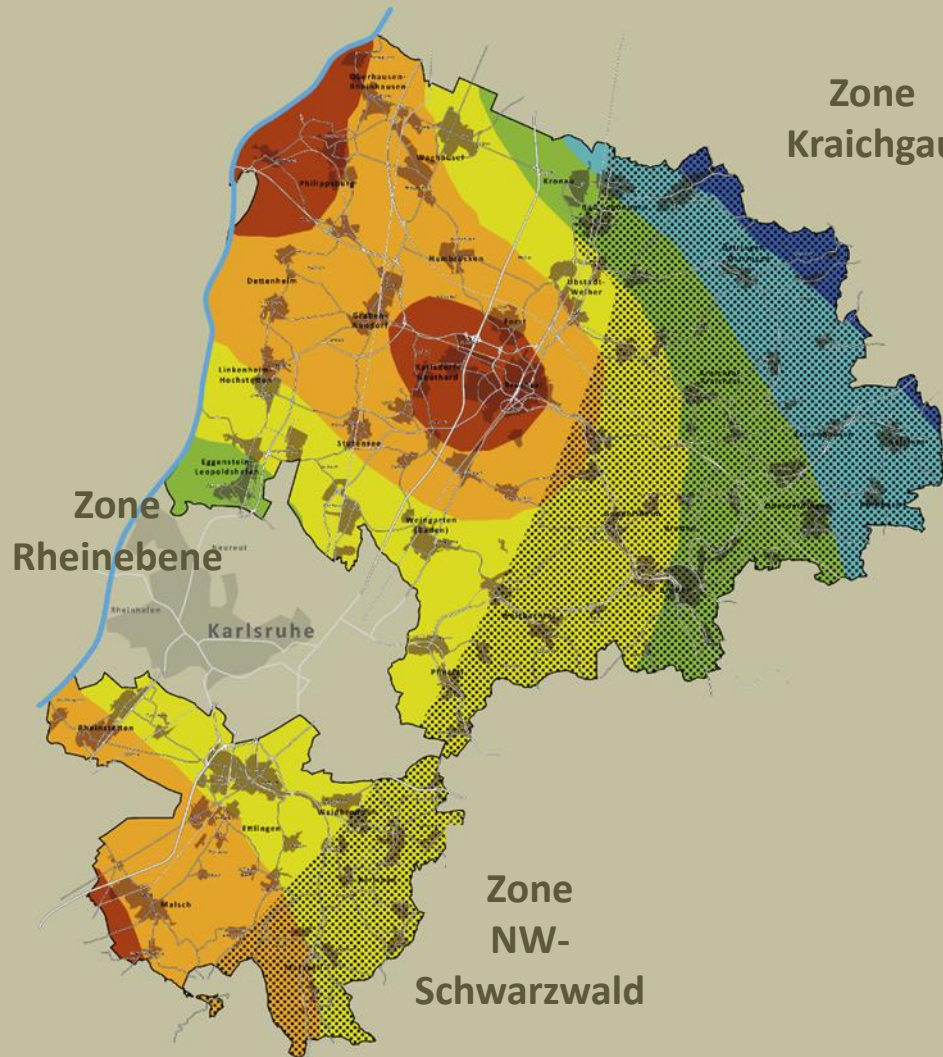
## Phase „Umsetzung“ (ab Herbst 2022)

Lead: Energieversorger, Stadtwerke, BEGs, Gemeinden, UEA

- Themen:
- Erarbeitung des zukünftigen Geschäftsmodells
  - Gesellschaftsgründung mit finanzieller Beteiligung
  - Verträge zur Wärmeabnahme (TG-Unternehmen und Ortsnetze)



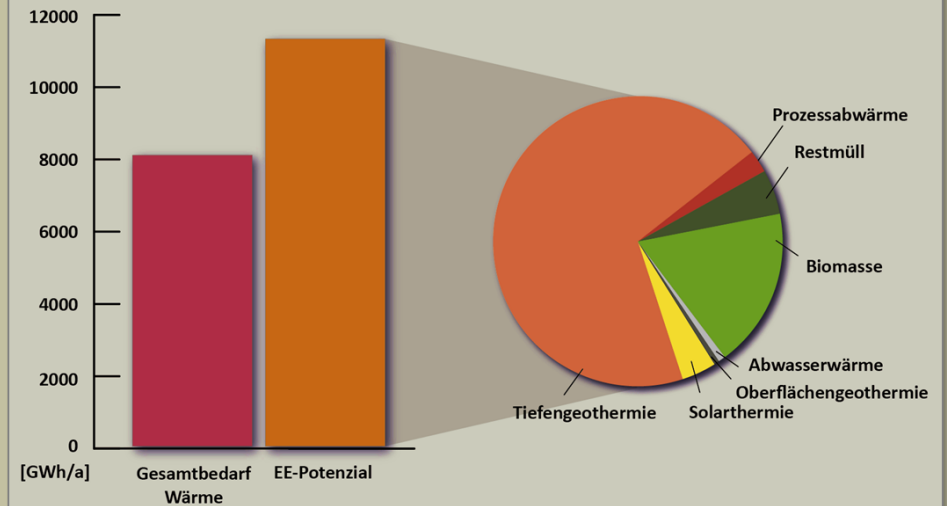
# Wärmebedarfe und EE-Potenziale in der Region



- Das EE-Wärmepotenzial reicht aus, um uns regional zu versorgen, ist aber heterogen im Landkreis verteilt.
- Etwa 50 % des gesamten Wärmebedarfs ist über Wärmenetze erschließbar.
- **Hierfür interkommunale Wärmeverteilung notwendig.**

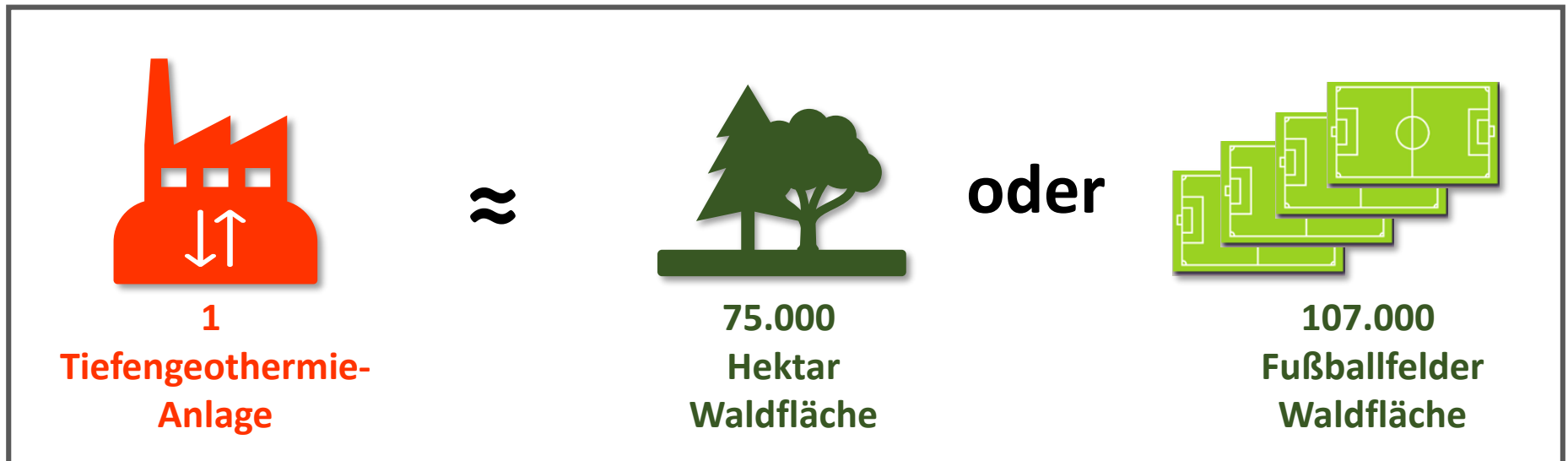
Vergleich  
Wärmebedarf und Wärmepotenziale  
im Landkreis Karlsruhe

Verteilung der EE-Potenziale  
im Landkreis Karlsruhe



# Tiefengeothermie-Potenziale sind ein Privileg

## Vergleich Waldfläche Tiefengeothermie

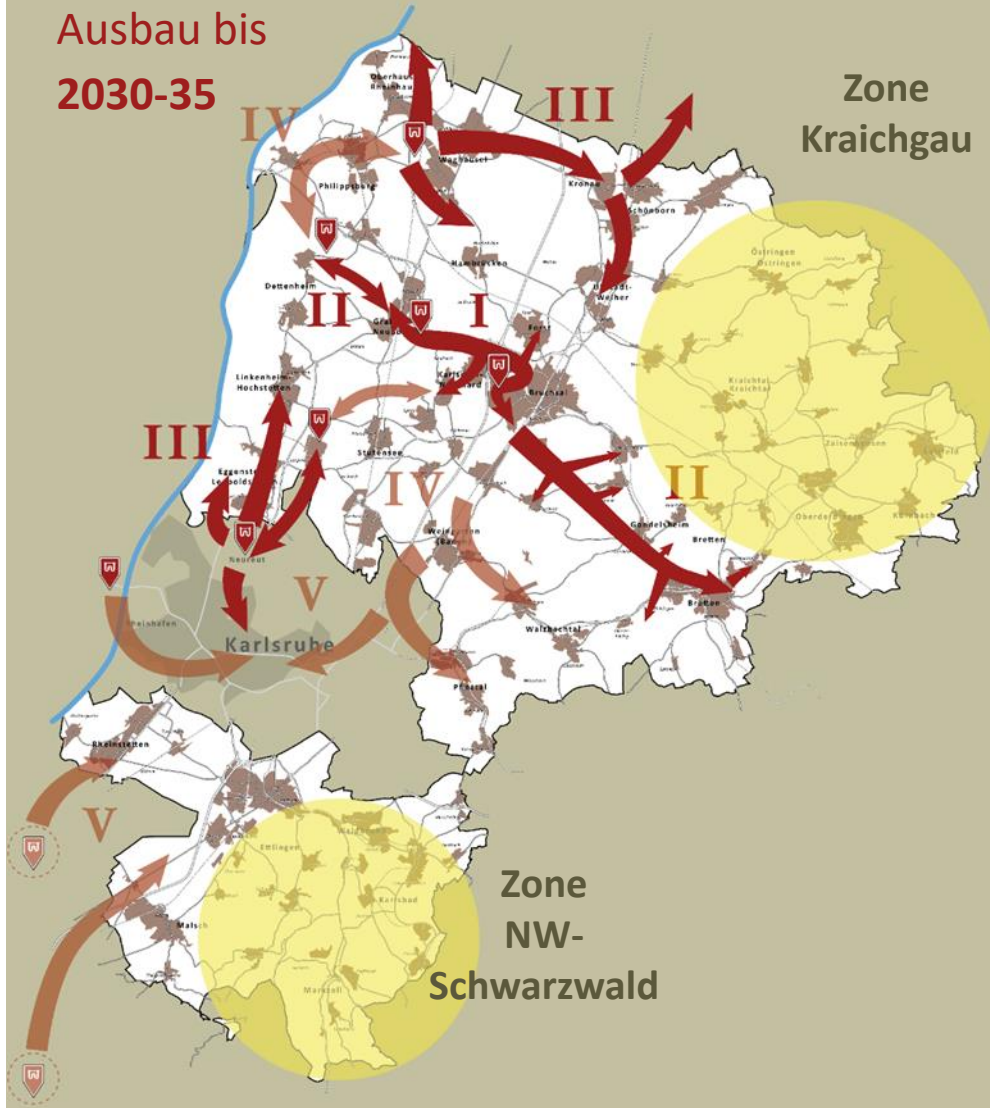


- 1 Tiefengeothermieanlage erzeugt  $\approx 300.000$  MWh/a
- Wir haben im Landkreis 37.000 Hektar Waldfläche zur Verfügung.
- Substitution von 30 Mio. Litern fossilem Erdöl
- Einsparung von 87.600 Tonnen CO<sub>2</sub> jährlich

# Mögliches Wärmeausbauszenario (Netz)

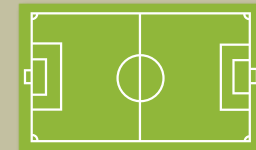
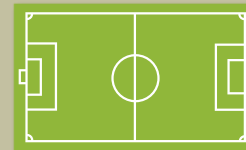
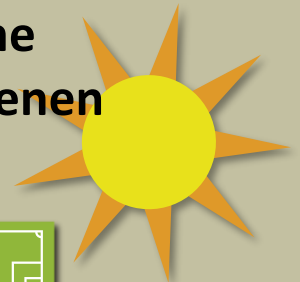


Ausbau bis  
2030-35



Für die Teilregionen **Kraichgau** und **Nordwestschwarzwald** müssen alternative Energielösungen für die Wärmeversorgung gefunden werden. Hier kommen verstärkt **Pyrolyse, Biomasse und Sonne** zum Einsatz.

Benötigte **Solarthermie-Fläche** zur Deckung des **netzgebundenen** Wärmebedarfs:

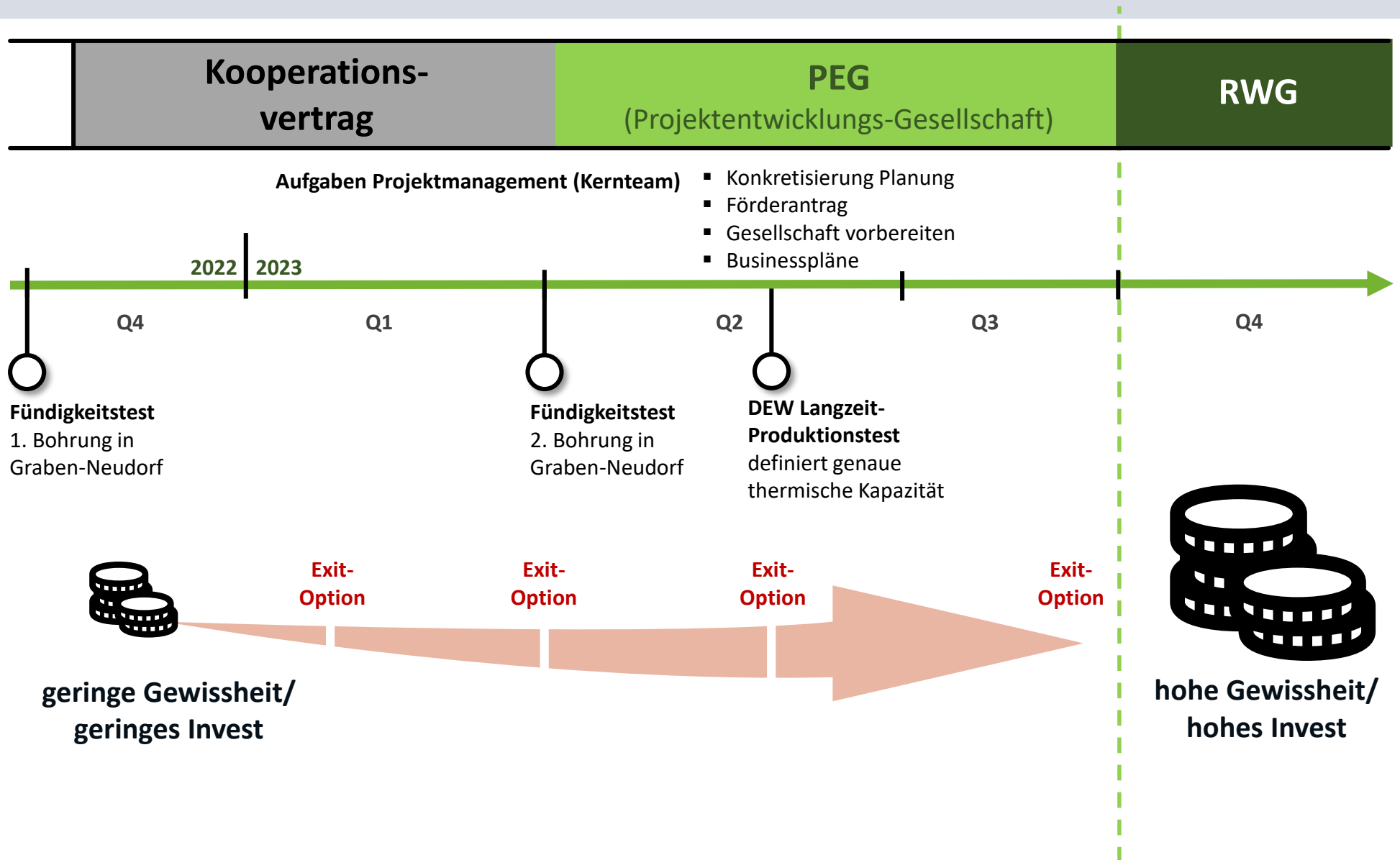


NW-Schwarzwald:  
**127 Fußballfelder**

Kraichgau:  
**151 Fußballfelder**



# Nächste Schritte



WIR MACHEN DAS. GEMEINSAM!

DIE ZUKUNFT IST **zeozweifrei**.®



# Zuständigkeiten – Akteure und Rollen

Aktuell wird die Wärmeausbaustrategie von folgenden Akteuren betreut:

**UEA**: Projektsteuerung, Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit, neutraler Vertreter der Kommunen

**Tilia**: Entwicklung Geschäftsmodelle, Unterstützung Projektentwicklung, energiewirtschaftliches Know-How

**Menold Bezler**: Rechtliche Fragen (Kanzlei)

**Stadtwerke Bretten, Bruchsal und Ettlingen**:  
Betreiber/Bau regionales Wärmenetz,  
energiewirtschaftliches Know-How

Kernteam

**Landkreis**: Genehmigungsprozesse, Öffentlichkeitsarbeit,  
Politische Unterstützung in der Region

**UND**

**Städte und Kommunen**: Umsetzung vor Ort, Bürgerbeteiligung, Öffentlichkeitsarbeit, Unternehmeransprache, Politische Unterstützung